



Fotograf: Bahmann, Andrea

DETAILPROGRAMM – REISEJAHR 2022

Algerien - Durch Oasen und Schluchten des Tassili zu den Dünen des Tadrart

Trekkingreise durch drei unterschiedliche Saharagebiete um Djinet



II - III 2x 14x

Max. Aufstieg ↑ 170m, Max. Abstieg ↓ 200m

- ▶ 6-tägiges Trekking im Tassili n' Ajjer (4 - 7 Std. täglich)
- ▶ Wanderungen: 3 x leicht (2 - 3 Std.), 1 x moderat (5 - 6 Std.)
- ▶ Nahe dem Tuareg-Dorf Iherir in Palmenoasen das Wasser plätschern hören
- ▶ Die Größe und Formenpracht von Felsbögen und Sandsteinsäulen bewundern
- ▶ Sich vor prähistorischen Felsmalereien das einstige Leben in der Sahara vorstellen
- ▶ Zum Sonnenuntergang die Dünen besteigen und die Füße in den warmen Sand stecken
- ▶ Gemeinsam mit Tuareg reisen und ihre grenzenlose Gastfreundschaft erleben



Algerien - Durch Oasen und Schluchten des Tassili zu den Dünen des Tadrart

Orange-rote Sanddünen formen unendliche Wüstenmeere und treffen auf bizarre, vom Wüstenlack schillernde Felsformationen. Der Wind hat seichte Wellenmuster und Rillen in die Dünen gezeichnet, jegliche Fußabdrücke werden schon bald wieder verweht sein. Wir sind ganz tief in der Sahara, tief in der Wildnis der Wüste, weit weg von jeglicher Zivilisation. Begleitet werden wir von unserer herzlichen Tuareg-Mannschaft, die in dieser Region tief verwurzelt ist. Sie zeigen uns die schönsten Aus- und Weitblicke, sowie die eindrucksvollsten Lagerplätze, an denen wir jedes Mal aufs Neue entscheiden können, ob wir die Nacht im Zelt verbringen oder unter dem klaren, leuchtenden Sternenhimmel. Die Vielfalt der Wüste überrascht uns Tag für Tag. In der grünen Oase Iherir sprudelt das Wasser in geschliffenen Felsenbecken und in den tief eingeschnittenen Tälern des Tassili ist die Erdgeschichte noch voll im Gange. Wind und Wetter nagen an Felsen und ziselieren Löcher in den Sandstein. Sechs Tage wandern wir durch zerklüftete Schluchten und in weiten Ebenen, wo eigentümliche Felsnadeln und Steinskulpturen aus dem Sand sprießen. Das Tadrart schließlich quillt an allem über, was die Sahara ausmacht: Sanddünen in allen Schattierungen gemischt mit ungewöhnlichen Felsformationen. Dazwischen bestaunen wir prähistorische Fundstücke und Felsbilder, die noch heute echte Kunstwerke sind und uns einen Einblick in eine lang vergangene Zeit erlauben. Nacht für Nacht fliegen über uns so viele Sternschnuppen, dass keine Wünsche offen bleiben.

Geplanter Programmablauf

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Tag 1: Anreise nach Algier

Linienflug nach Algier. Transfer zu unserem Hotel.

Unterkunft: New Day Hotel in Algier

Tag 2: Weiterflug in die Sahara und Fahrt in die Wüste

Vormittags werden wir zum Flughafen gebracht und treten unseren Inlandsflug nach Djanet an, Hauptort des Tassili n'Ajjer Nationalparks. Nach Ankunft essen wir zu Mittag, besuchen das kleine Museum und erledigen die nötigen Formalitäten bei der Nationalparkbehörde. Am Nachmittag fahren wir so weit möglich in Richtung Iherir. Je nachdem wann wir in Djanet loskommen, übernachten wir bei den Dünen des Erg Admer oder näher an der Oase.

Fahrzeit: ca. 4 Std. | Fahrstrecke: ca. 180 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 3: Fahrt zur Oase Iherir, Wanderung und Besichtigung von Felsmalereien von Aghram

Nach unserem ersten Frühstück in der Wüste fahren wir zur Oase Iherir. Nach Ankunft beziehen wir unsere Hütten oder errichten die Zelte. Anschließend essen wir zu Mittag. Am Nachmittag fahren wir ein kurzes Stück (ca. 10 Minuten) zum Startpunkt unserer ersten Wanderung zu den Felsmalereien von Aghram, einem weiteren Seitenarm der Oase Iherir. In der Wüste finden wir die Ruine des Amenokal, des Fürsten von Iherir, der den Karawanenhandel hier überwachte. Die Erde ist tief gelb und wir entdecken im Boden Stellen mit echtem Ocker. Über das Touareg-Dorf Iherir kehren wir zum Camp zurück, wo unser Koch bereits mit dem Abendessen auf uns wartet.

Gehzeit: ca. 2.5-3 Std. | Fahrzeit: ca. 2 Std. | Fahrstrecke: ca. 100 km | Unterkunft: Zeriba-Hütte (keine Einzelbelegung) oder Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 4: Wanderung zu den Gueltas von Idaran

Nach einer erneuten, kurzen Fahrt erreichen wir eine wunderschöne Landschaft mit Schilfgebieten und Felsformationen - die Gueltas von Idaran. Eine Guelta ist eine Art permanenter Wassertopf, eine Rarität in der Wüste. Meist bestehen Gueltas aus einem in den Fels geschliffenen natürlichen Wasserbecken, das im Schutze einer Schlucht oder schattigen Felswand liegt. Hier aber folgen wir heute einem ganzen System von im Fels ausgeschliffenen Wasser-Korridoren. Die fotogene Oasen- und Schluchtenlandschaft beschert uns einen einzigartigen Wandertag. Ein nur noch zu Erntezeiten von Nomaden genutztes Zeriba-Dorf gibt uns einen Eindruck von dem regen Leben, das hier an einem der ehemaligen Karawanen-Knotenpunkte einmal geherrscht hat. Wir kehren am Nachmittag zurück zu unserem Camp in Iherir und übernachten eine weitere Nacht im Campement in Zeriba-Hütten (oder je nach Belegung ggf. in Zelten).

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Fahrzeit: ca. 0.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 10 km | Aufstieg: 100m | Abstieg: 200m | Unterkunft: Zeriba-Hütte (keine Einzelbelegung) oder Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 5: Erg Essendilène und die lockige Kuh

Nach einem frühen Frühstück fahren wir in Richtung Erg Essendilène. Auf dem Weg dorthin besuchen wir nach etwa eineinhalb Stunden die Gravuren von Dider/Tinterghert. Die großen und sehr ausdrucksstark in die Bodenplatten aus Fels gemeißelten Gravuren zählen zu den berühmtesten Gravuren der Sahara. Neben zahlreichen Gravuren von Giraffe, Hasen etc. sind vor allem die ´Schlafende Gazelle´ und ´Lockige Kuh´ hervorzuheben. Letztere misst etwa drei Meter!

Wir fahren weiter in die Schlucht von Essendilène und wandern zu einem Wasserbecken. Dort finden wir mitten in der Sahara eine kleine Welt für sich: üppiger Oleander, Tamarisken zwischen steil aufragenden Felswänden und eine Guelta, die je nach Lichteinfall flaschengrün leuchtet. Wir wandern zurück zum Ausgangspunkt, wo unser Koch bereits unser Mittagessen zubereitet.

Nach unserer Mittagspause fahren wir zu den Dünen von Erg Essendilène, wo wir unser Nachtlager inmitten der Dünen errichten. Wir haben Zeit die Umgebung zu erkunden und den Sonnenuntergang von einer Düne zu genießen.

Gehzeit: ca. 2-2.5 Std. | Fahrzeit: ca. 3.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 6: Trekkingstart in Tikobaouine

Nach dem Frühstück fahren wir zum Felsbogen von Tikobaouine, dem Ausgangspunkt unseres Trekkings. Nach kurzer Fahrt halten wir bei einem ganz besonderen vorislamischen Grab, einem sogenannten Schlüsselloch-Grab. Solche Gräber sind immer einer bedeutenden Person gewidmet. Nach der Besichtigung fahren wir weiter und starten unser Trekking beim Felsbogen von Tikobaouine durch das vielfältige Tassili Gebiet. In den nächsten Tagen übernachten wir an schönen Lagerplätzen in der Wildnis. Während wir tagsüber auf direkten Seitenwegen und über Plateaus und Schluchten des Tassili n´Ajers wandern, wird unser Begleitfahrzeug auf Umwegen außen herumfahren, um uns am nächsten Lagerplatz wieder mit Gepäck, Ausrüstung, Wasser usw. zu versorgen. Eine Tassili-Landschaft ist immer geprägt von einem Wechsel aus schroff erodierten Felsenschluchten oder frei stehenden Felsskulpturen aus Sandstein und Dünen. Wir erreichen nach einem Aufstieg unseren Lagerplatz.

Gehzeit: ca. 5-5.5 Std. | Gehstrecke: ca. 20 km | Fahrzeit: ca. 1 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 7: Schluchten und Berge des Tassili n´Ajjer

Steile Felswände begleiten uns heute auf der Durchquerung des Tassili Massives. Der Tag der Täler führt uns hinein bis zu einer versteckten Guelta. Von vorne ist nur ein Talabschluss zu sehen, aber über einen unauffälligen Durchgang erreichen wir das innere des Plateaus. Selbst in trockenen Jahren findet man hier ein tiefes Wasserbecken, weil es fast immer im Schatten geschützt liegt. Wie viel Wasser hier seine Kräfte walten lässt, können wir heute nur erahnen, denn die obere Stufe der Guelta erleben wir wahrscheinlich nur als trockenes Felsbecken. Nachmittags wandern wir durch offene Wüstenebenen und zu einem großen offenen Abri mit Felsmalereien, die teils mehrfarbig abgebildet sind. Zwischen wuchtigen Bergen werden wir die Nacht verbringen.

Gehzeit: ca. 5-5.5 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 8: Bergpässe und Dünen

Morgens wandern wir in eine Arena aus hintereinander liegenden Bergen, morgens ein einziges Schattenspiel. Zwischen den scheinbar undurchdringlichen Bergen gibt es wenige Übergänge, deren Pässe aber nur die ehemaligen Nomaden wie unser Führer kennen. Während der Mittagspause genießen wir wie jeden Tag die Salat-Vielfalt. Unser Koch versorgt uns selbst in der Wüste täglich mit frischer Kost. Am Nachmittag geht der Weg erst gemächlich bergauf über Dünen und Steine. Dann aber kommt das schwierigste Stück eines Passübergangs. Wir finden mit Hilfe unseres Führers die besten Tritte und nehmen an einigen Stellen unsere Hände zu Hilfe. Dann aber ist es geschafft und wir haben einen wunderbaren Blick über das Tassili n'Ajjer mit seinen Bergketten. Felsberge, Kuppen und großartige Landschaft umgeben uns auch am Platz, an dem wir heute zelten. Ein schöner Ort - wer mag kann unter freiem Sternenhimmel übernachten.

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Aufstieg: 170m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 9: Von mächtigen Felsskulpturen zur Höhle der Legenden

Weit ist die Wüstenlandschaft heute und von wunderlichen Felsskulpturen durchzogen. Manche gleichen Urnen, manche einem Teekännchen. Aus der Wüste ragen Felsnadeln auf und mehrmals finden wir Höhlen mit Felsmalereien. Schöne Dünen liegen unterwegs und schließlich gelangen wir zu einer Höhle mit angeschlossenem Felsbogen.

Touareg haben eine eigene Schrift, die schwer lesbar ist, da sie in verschiedene Richtungen geschrieben werden kann, das Tifinagh. Unterwegs werden wir heute einen Fels mit Tifinagh-Zeichen erkunden.

Gehzeit: ca. 6-7 Std. | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 10: Durch Wüstenebenen hinauf nach Timghas - Rundumblick!

Wir wachen an einem wunderbaren Lagerplatz auf. In der Trekking-Küche dampft der Kaffee, wir treffen uns zum Frühstück. Dann beginnen wir unsere Wanderung. Heute sehen wir mehrmals prähistorische Felsmalereien, die Szenen aus dem damaligen Alltagsleben zeigen. Was haben die Menschen vor Tausenden von Jahren getragen? Wie und wer in der Jungsteinzeit gelebt hat, können selbst Wissenschaftler nur anhand solcher Felsmalereien erahnen. Die Sahara ist wie ein Bilderbuch, das vor allem Wanderern offen steht. Ein letzter Anstieg führt uns zu einer Anhöhe, wo wir uns für die Nacht einrichten. Rundum liegt uns die Wüste zu Füßen. Zeit für einen Tee, Zeit zum Schauen. Es sind diese besonderen Abendstimmungen, die den Tag intensiv beschließen.

Gehzeit: ca. 5-6 Std. | Aufstieg: 130m | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 11: Letzte Trekkingetappe - berühmte Gravuren (UNESCO Welterbe)

Unsere letzte Trekkingetappe führt durch den Westrand des Tassili n'Ajjer Plateaus. Die Landschaft wird offener, Sand überwiegt. Die einzelnen Felstürme stehen fotogen in der offenen Ebene. 2091 km sind wir von der Hauptstadt Algier entfernt, was auf einem Kilometerstein gezeigt wird. Hier in der abgeschiedenen Sahara wird uns bewusst, dass die Entfernung zwischen Algier und unserem Wandergebiet größer ist, als die von Algier nach Deutschland. Nach dem Mittagessen verabschieden wir uns von unserem Nomaden-Führer, einem echten Kenner seiner Heimat. Wir stehen vor einem kleinen Bergmassiv, das eindrucksvoll aus der Wüste ragt. Bestimmt war es bereits für die Bewohner ein besonderer Platz und wurde auch deshalb als magischer Ort für großflächige Felsgravuren ausgewählt. Weint die Kuh, weil die Sahara unfruchtbar wurde? "La Vache qui pleure", die so genannte "Weinende Kuh" ist mit Sicherheit eine der beeindruckendsten Felsgravuren. Zeugt sie doch so ausdrucksstark von der außerordentlichen Begabung eines steinzeitlichen Künstlers. Auf dem Weg in den Süden errichten wir unser Camp heute bei silber und bläulich glänzenden Granitkugeln.

Gehzeit: ca. 3-4 Std. | Fahrzeit: ca. 3 Std. | Fahrstrecke: ca. 70 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 12: Im Tadrart

Ortswechsel! Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Süden in das Tadrart, der dritten Reiseregion unserer Tour. Unser Ziel im Tadrart ist ein labyrinthartiges, in sich abgeschlossenes Gebiet, das zu den schönsten Regionen der Zentralsahara gehört. In verwinkelten Tälern und Sandebenen ragen außergewöhnliche Felsbögen und Felsenschlösser aus dem Wüstenboden heraus. In Felsnischen verbirgt sich ein unendlich groß scheinendes Freilichtmuseum voller Felsmalereien und Gravuren die bis zu 10.000 Jahre alt sind.

Wir stehen vor Timzguida, oder auch Kathedrale genannt. Wie ein großes Monument mit gigantischen Fenstern scheint der Doppel-Felsbogen. Dann folgt unser Lagerplatz, mitten in einem großen und farbintensiven Dünenmassiv. Moul n'Agga besteht aus sehr hohen Dünen, aus deren tiefem Sand zuckerhutartige Felsnadeln sprießen. Zum Sonnenuntergang steigen wir auf die bis zu 200 m hohen Sandgiganten!

Gehzeit: ca. 1.5-2 Std. | Fahrzeit: ca. 5 Std. | Fahrstrecke: ca. 170 km | Unterkunft: Zelt mitten in den Dünen | Verpflegung: F, M, A

Tag 13: Dünenwanderung und ein riesiges Freilichtmuseum - Schätze der Wüste!

Morgens nehmen wir uns Zeit für eine ausgiebige Wanderung entlang dem Dünenmassiv zu Felsmalereien und Gravuren. Die eines Rindes ist außergewöhnlich, denn es ist mit einem Halsband abgebildet, ein Hinweis auf die beginnende Domestizierung der Rinder vor Tausenden von Jahren. Zeugen der einst sehr fruchtbaren Sahara sind die vielen Elefanten und Giraffen, die riesig auf einer stehenden Felspyramide graviert sind. Alle Felsbilder sind zwischen 5.000 und 10.000 Jahre alt.

Der größte Künstler ist aber die Natur selbst. Unsere Fahrer entdecken immer wieder neue Flecken im Tadrart. Einer Fata Morgana gleich scheint eine salzige Tonebene, die uns beim Durchfahren wie ein riesiger See mit Inseln vorkommt. Umgeben von mehreren Dünen-Massiven ist dies einer der schönsten Plätze zum Übernachten. Wüste von seiner faszinierendsten Seite!

Gehzeit: ca. 3-3.5 Std. | Unterkunft: Zelt mitten in den Dünen | Verpflegung: F, M, A

Tag 14: Wüste von oben, freistehender Felsbogen und hohe Dünen

Wir wandern entlang dem Dünenrücken des Egedi und sehen in die tiefsten Winkel des Tadrart hinein. Dünenmassiv reiht sich an Dünenmassiv! Pyramidenförmig, wellenförmig, sichelförmig, jedes Massiv hat seinen eigenen Charakter. Nach der Wanderung besichtigen wir eine gravierte Bodenplatte mit Abdrücken von verschiedenen Tierspuren und einer Darstellung von einem Löwen.

Wir fahren zu einem der größten Felsbögen, In Tehak und weiter zu einer anderen gravierten Bodenplatte, unter anderem von einem Rinderkopf. Mittags fahren wir in eine weite Ebene mit einigen Akazien. Nachmittags wandern wir in hohen Sanddünen, zwischen denen unser heutiges Nachtlager errichtet wird.

Gehzeit: ca. 3-3.5 Std. | Fahrzeit: ca. 5 Std. | Fahrstrecke: ca. 60 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 15: Abschied von der Wüste und Fahrt in Richtung Djanet

Nach dem Frühstück fahren wir in ein Seitental des Wadi in Djeran, wo wir durch einen sehr schmalen Durchgang in den Slot Canyon gehen, der einem Nadelöhr gleicht und aus teilweise rosa-farbenen Felswänden besteht. Unweit davon werden unsere Begleiter uns eine Gravur mit mehreren sehr großen Giraffen zeigen, gegen die wir als Betrachter klein wirken.

Anschließend verlassen wir das Tadrart, fahren an den "Dunes Noires" vorbei und machen nach ca. 2 Stunden Fahrzeit noch einen Abstecher zu besonders fein gearbeiteten und gut erhaltenen Felsmalereien, die sich in einem Abri befinden, das über kaskadenartige Stufen zu Fuß erreicht werden kann. Wir fahren weiter in Richtung Djanet und suchen uns einen letzten Lagerplatz in der Wüste, wo wir unser Abschiedessen mit unserer Begleitmannschaft zelebrieren.

Gehzeit: ca. 1 Std. | Fahrzeit: ca. 5.5 Std. | Fahrstrecke: ca. 150 km | Unterkunft: Zelt | Verpflegung: F, M, A

Tag 16: Rückflug nach Algier

Nach dem Frühstück fahren wir nach Djanet und haben wir noch Gelegenheit zu duschen, bevor wir zum Flughafen gebracht werden. Um die Mittagszeit fliegen wir nach Algier, wo wir abgeholt und in unser Hotel gebracht werden. Wir können uns noch ein wenig ausruhen und die Annehmlichkeiten des Hotels genießen, bevor wir spätabends zum Flughafen gebracht werden.

Fahrzeit: ca. 2 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Unterkunft: New Day Hotel in Algier | Verpflegung: F

Tag 17: Rückflug und Ankunft in Deutschland

Nachts treten wir unseren Rückflug nach Frankfurt an. Ankunft am Morgen.

Charakter der Tour und Anforderungen

Profil:

Wir durchwandern das Tassili n´Ajjer Massiv, ein zerklüftetes Plateau mit Canyons und weiten Talkesseln mit Dünen. Im Anschluss fahren wir ins Tadrart, wo die Sanddünen in den unterschiedlichsten Farben leuchten und bizarre Felsskulpturen aus Sandstein die Fantasie anregen. Zusammen mit der Oase Iherir sind in dieser Reise drei unterschiedliche Landschaftstypen der Wüste vereint.

Anforderung:

Für das Trekking entlang dem Tassili n´Ajjer werden gute Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit vorausgesetzt. Wir wandern oft auf felsigen, teils auf sandigen Routen durch Täler und im Auf und Ab durch Schluchten und über Plateaus. Einige Passagen können auch weglos über Fels und Geröll verlaufen. Ein guter, stabiler Kreislauf ist wichtig für die Wanderungen im Wüstenklima (siehe Klimainformationen). Die reinen Gehzeiten betragen während der fünf Trekkingtage im Schnitt täglich zwischen 5 und 6 Stunden oder auch einmal etwas mehr, je nach Tempo der Gruppe.

Wenn ein Teilnehmer einmal eine Passage auslassen möchte, kann er jederzeit mit der Mannschaft zum nächsten Camp fahren. In der Mittagszeit wird, vor allem beim Trekking, eine ausgedehnte Pause im Schatten von Felsen oder Akazien eingelegt.

Unterbringung:

Auf dieser Reise erfolgt die Unterbringung in Einzel- bzw. Zwei-Personen-Zelten. Wer möchte, kann unter freiem Himmel schlafen – in der Sahara ein besonderes Erlebnis! In Algier erfolgt die Unterbringung in einem Mittelklassehotel.

Während der gesamten Reise ab/bis Djanet bekommen wir Schaumstoffmatten (ca. 5 cm Schaumstoff mit Stoffüberzug) zur Verfügung gestellt. Diese sind erfahrungsgemäß ausreichend. Die Mitnahme einer eigenen Therm-a-Rest Matte ist ratsam, falls man ernsthafte Rückenprobleme hat.

Bitte behandeln Sie die Zelte mit Sorgfalt und achten auf die Reißverschlüsse. Tipp! Sollten diese einmal nicht gut funktionieren (was aufgrund von Sand sehr oft vorkommt), hilft u.a. Kerzenwachs darüber gerieben. Ansonsten wenden Sie sich bitte an den Reiseleiter und öffnen die Reißverschlüsse nie mit Gewalt. Bitte denken Sie daran, dass die Waschmöglichkeiten während unseren Reisen in Algerien sehr eingeschränkt sind! Vergessen Sie daher nicht, ausreichend Feuchttücher mitzunehmen. Wir bitten Sie inständig, das Toilettenpapier nicht im Sand zu vergraben, sondern zu verbrennen, da der nächste Windstoß das Papier sonst wieder frei legt und das Papier im trockenen Wüstenklima nicht verrottet. Papier wirft man nie in das Feuer, an dem Tuareg Ihren Tee kochen! Es gibt auch immer einen Müllsack am Lagerplatz. Evtl. dafür auch kleine Tütchen als Müllbeutel mitnehmen.

Verpflegung:

Der Koch bereitet mittags leichte, schmackhafte Salate (mit Reis, Hülsenfrüchten, Tomaten, Gurken, Oliven u. Ä.) zu, dazu wird oft Käse oder Thunfisch gereicht. Abends gibt es ein warmes Essen mit Suppe und als Hauptspeise Couscous, Kartoffeln, Reis oder ein Nudelgericht. Fleisch wird eher selten zubereitet. Gemüse ist fast immer enthalten. Unsere Tuareg-Köche geben sich große Mühe und zaubern unter einfachsten Umständen, im Rahmen des Möglichen, vielfältige, schmackhafte Gerichte.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Frühstück für deutsche Verhältnisse in der Wüste einfach ausfällt. Es gibt heißen Tee und Kaffee sowie Baguette/lokales Brot mit z.B. Margarine, Marmelade, Honig oder auch mal Käsecken. Sollten Sie auf ein kräftiges Frühstück Wert legen, könnten Sie eingeschweißte Wurst, Käse oder Schwarzbrot (z.B. Pumpernickel) mitnehmen.

Das Trinkwasser während der Reise besteht aus Brunnenwasser, das die Mannschaft in großen Kanistern mitführt. Sie sind selbständig dafür verantwortlich, ihr Trinkwasser mit Micropur (Forte) zu entkeimen. Bitte gehen Sie mit den Wasservorräten sorgfältig um. Es ist vor allem zum Trinken gedacht, nicht zum Waschen.

Nachhaltigkeit:

Auf dieser Reise sind wir mit einer einheimischen Tuareg-Begleitmannschaft unterwegs. Die Mannschaft arbeitet bereits seit vielen Jahren für unseren Partner vor Ort und war schon auf vielen Reisen mit Hauser Exkursionen unterwegs. Durch diese Reise leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Einkommen unserer Begleiter und deren Familien. Trinkwasser wird größtenteils in Tanks mitgenommen oder es wird auf

Brunnenwasser zurückgegriffen, Plastikflaschen werden vermieden.

Aufenthalt in Algier:

Der Stopover bei An- und Abreise in Algier ist rein zweckmäßig und den Flugzeiten geschuldet. Im Nachbarhotel besteht die Möglichkeit, eine Dachterrasse zu besuchen, wo auch alkoholische Getränke ausgeschenkt werden. In Algier ist kein Programm vorgesehen und das Hotel darf ohne vorherige Anmeldung für die gesamte Gruppe bei Hauser Exkursionen, behördliche Genehmigung und lizenzierten, lokalen Guide keinesfalls verlassen werden. Hauser Exkursionen und die lokale Partneragentur übernehmen bei Zuwiderhandlung keine Haftung.

Infrastruktur/Transport:

Während der Überlandfahrten sind wir in Geländewagen unterwegs. Das Gepäck wird während des Trekkings von Begleitfahrzeugen transportiert. Tagsüber tragen wir nur den Tagesrucksack mit viel Wasser (ca. 2 Liter), Kamera, Sonnenschutz und dem Allernötigsten. Mittags können wir in der Regel Wasser aus den Kanistern auffüllen. Abends am Lager finden erhalten wir unser Gepäck wieder.

Ein Wort zum Lagerleben:

Es gibt kein Messezelt für die Mahlzeiten. Unser Partner vor Ort hat in sehr schöne Flechtmatten investiert, die die Tuareg-Frauen in monatelanger Arbeit herstellen. Diese werden als Windschutz aufgestellt und umgeben den Speiseplatz, das so genannte Wohnzimmer. Während dem Essen sitzen wir auf den Liegematten und in der Mitte wird eine Kunststoffdecke ausgelegt, auf der das Essen, Brot etc serviert wird. Bitte legen Sie Ihre Füße nicht auf diesen Speiseplatz in der Mitte ab – sowohl die Tuareg wie auch Ihre Mitreisenden werden es Ihnen danken. Zum Schlafen erhalten Sie einen persönlichen Stoffüberzug für die Liegematte, den Sie während der ganzen Reise behalten

Mithilfe:

Von allen Teilnehmern/-innen wird aktive Mithilfe beim Auf- und Abbau der Zelte erwartet.

Klima

Stellen Sie sich auf starke Sonneneinstrahlung sowie auf große Schwankungen zwischen den Tages- und den kühleren Nachttemperaturen ein. Da die großen Temperaturschwankungen Herz und Kreislauf belasten können, müssen Sie gesund und körperlich fit sein.

In den Monaten Oktober, November und von Mitte/Ende Februar bis März ist tagsüber mit Temperaturen von durchschnittlich 27° bis 33°C und nachts mit Temperaturen zwischen 5° und 15°C zu rechnen. Im Dezember und bis Mitte Februar kann es beim Trekking nachts kühler werden (das Thermometer sinkt bis 0°C oder gar darunter). Tagsüber ist dafür mit klarem Wetter und Temperaturen um 15° bis 20°C zu rechnen. Im April steigen die Temperaturen durchaus schon auf durchschnittlich 30°C bis 35°C.

Wichtige Hinweise

Ihr Wohlbefinden und Ihr Reiseerlebnis stehen für uns immer an erster Stelle. Wir behalten uns deshalb vor, aus witterungsbedingten, organisatorischen oder sonstigen Gründen den Reiseverlauf kurzfristig abzuändern. Diese Entscheidung trifft Ihr Reiseleiter vor Ort in Abstimmung mit uns. Nach Erhalt der Buchungsbestätigung werden innerhalb von 14 Tagen 20% des Reisepreises fällig. Den kompletten Zahlungsbetrag erwarten wir 28 Tage vor Reisebeginn, um eine rechtzeitige Unterlagenzustellung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise. Den jeweils aktuellen Stand können Sie auf unserer Internetseite verfolgen: Ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht, steht die Reise auf „garantiert“. Gerne geben wir Ihnen auch telefonisch Auskunft. Wir behalten uns das Recht vor, die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis spätestens 28 Tage vor Abreise abzusagen. Aufgrund des Reisecharakters sind unsere Reisen im Allgemeinen für mobilitätseingeschränkte Personen leider nicht geeignet. Gerne erteilen wir auf Nachfrage nähere Informationen über eine solche Eignung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Reisenden. Wenn Sie sich auf Ihrer Reise in Schwierigkeiten befinden, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihnen Beistand zu leisten. Bitte kontaktieren Sie uns in einer solchen Situation über unsere Notfallnummer: **0049 89 235006 112**, direkte Ansprache der Reiseleitung vor Ort oder über unser Kontaktdaten in Deutschland:

Hauser Exkursionen international GmbH, Spiegelstraße 9, 81241 München, Tel.: +49-89-2350060, Fax: +49-89-23500699, info@hauser-exkursionen.de

Bis zum Reisebeginn können Sie als Reisekunde verlangen, dass statt Ihrer ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt. Im Falle der Vertragsübertragung haften der ursprünglich Reisende und der Ersatzteilnehmer als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden nachweisbaren Mehrkosten.

Hauser Exkursionen nimmt nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Sie werden auf folgende Online-Streitbelegungs-Plattform hingewiesen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.show&lng=DE>

Leistungen

Inklusivleistungen

- ▶ Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- ▶ Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- ▶ ab/bis Djanet Vollpension, in Algier 1 x Frühstück
- ▶ Koch- und Begleitmannschaft
- ▶ Reisekrankenschutz
- ▶ Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt via Algier nach Djanet
- ▶ Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- ▶ Übernachtung 14 x im Zelt, 2 x im Mittelklassehotel
- ▶ Gepäcktransport
- ▶ Sicherheitsausrüstung: Sat-Telefon

Wunschleistungen

- ▶ Flugabzug möglich; Preis auf Anfrage
- ▶ Einzelzimmerzuschlag (inkl. Einzelzeltzuschlag) 295,00 € (23.12.2022, 21.10.2022, 11.11.2022)

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

- ▶ Visakosten inkl. Besorgungsgebühr durch den Visadienst (ca. 150,00 €)
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 100,00 EUR bei An- und Abreise)

Einreisebestimmungen

Covid-19: Allgemeine Hinweise

Die Erkenntnisse im Umgang mit dem Virus Covid-19 wird einen Einfluss auf die zukünftigen konsularischen Einreiseformalitäten nehmen. Jede Region, jeder Staat, jeder Wirtschaftsraum (EU) wird die Entwicklung der globalen Pandemie beobachten und flexibel mit Maßnahmen im Umgang mit Geschäftsreisende und Touristen reagieren. Die Flexibilität wird zu einer hohen Dynamik der Veränderung von Regularien und Einreiseformalitäten führen. Bitte erkundigen Sie sich vorab:

Reisen in andere Destinationen:

Neben den konsularischen Einreiseformalitäten werden gesundheitliche Regularien sowohl für die Einreise als auch für die Rückreise relevant werden. Eine umfassende und aktuelle Zusammenfassung gesundheitlicher Regularien für Ihre Einreise erhalten Sie bei:

- dem [Auswärtigen Amt](#)
- den lokalen [Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland](#).

Für Reisen innerhalb der EU&EFTA Staaten empfehlen wir die [EU-Corona-App mit den wichtigsten Informationen](#).

Nutzerinnen und Nutzer erhalten aktuelle Informationen über die Gesundheitslage, Quarantänemaßnahmen, Testanforderungen und Corona-Warn-Apps. Die App ist kostenlos auf allen Android- und iOS-Geräten verfügbar.

- Download der App für [Android-Geräte](#)
- Download der App für [iOS-Geräte](#)

Reisen zurück nach Deutschland:

Für eine Rückreise nach Deutschland erhalten Sie [hier einen Zugang](#) zu einer Übersicht mit Zugängen zu den Covid-19 Regularien je Bundesland:

- [Aktuelle Covid-19 Regelungen](#)
- [Zugang zu den Covid-19 Regeln der Bundesländer](#)

Erläuterung

Für touristische Zwecke, Familienbesuch oder Besuch von Freunden. Geschäftliche Tätigkeiten oder ein Beschäftigungsverhältnis sind nicht erlaubt.

Bitte beachten

- Ehemalige Visa für Algerien müssen den Antragsunterlagen in Kopie beigelegt werden, falls diese nicht im einzureichenden Reisepass eingetragen sind
- Liegt der Pass mit den ehemaligen Visa nicht mehr vor, ist eine schriftliche Bestätigung des Antragstellers erforderlich

Visumantrag

Anforderungen an den Visumantrag:

- Zweifach im Original
- Vollständig maschinenschriftlich ausgefüllt
- Mit Datum versehen und unterschrieben
- Keine handschriftlichen Ergänzungen
- Mindestens drei Wochen vor der Einreise im Konsulat einreichen

Reisepass

Anforderungen an den Reisepass des Reisenden:

- Reisepass des Reisenden im Original
- Gültigkeit des Reisepasses bei Einreise sechs Monate
- Zwei freie gegenüberliegende Pässeiten im Reisepass

Für die Visum Beantragung laden Sie bitte einen gut lesbaren, farbigen Scan der personenbezogenen Seite des Reisepasses im Auftrag hoch.

Passfoto(s)

Einreichung des Passbildes:

- Laden Sie Ihr Foto in Ihrem Profil hoch
- Eine entsprechende Anzahl von Passbildern drucken wir für Sie aus
- Hinweis für die eigenständige Erstellung eines konsulgerechten Passbildes finden Sie [hier](#)

Reisebestätigung / Buchungsbestätigung

Voraussetzungen:

- Einreichung einer Kopie des Flugtickets
- Einreichung einer in französischer oder arabischer Sprache verfassten:
 - Buchungsbestätigung des Hotels oder
 - Buchungsbestätigung des algerischen Reiseveranstalters

Krankenversicherung

Voraussetzungen des Versicherungsnachweises:

- Maschinenschriftliche Versicherungspolice oder ein aktueller maschinenschriftlicher Versicherungsnachweis
- Die Gültigkeit für die gesamte Visumdauer nachweisen
- Den vollständigen Namen des Antragstellers angeben
- Die Kontaktdaten des Versicherungsunternehmens enthalten
- Die Nummer der Versicherungspolice aufführen
- Den Rücktransport im Sterbefall gewährleisten
- Den Mindestdeckungsbetrag von €30.000,00 ausweisen
- Den für Algerien gültigen Versicherungsschutz nachweisen
- Vom Versicherungsunternehmen unterschrieben
- Darf nachweislich nicht älter als drei Monate sein

Bitte kontaktieren Sie Ihre Versicherungsgesellschaft um ein entsprechendes Schreiben anzufordern.

Liquiditätsnachweis / Einkommensnachweis

Voraussetzung:

- Eine Kopie der Kreditkarte muss vorgelegt werden

Zusätzliche Dokumente

Vorlage des Personalausweises:

- Gut lesbarer Scan der Vorder- und Rückseite des Personalausweises des Reisenden

Mehrmalige Einreise

Anforderung für eine mehrmalige Einreise:

- Angabe des detaillierten Reiseverlaufes sowohl im deutschen Entsendungsschreiben als auch in der Einladung des algerischen Geschäftspartners

Reisen in das südliche Algerien

Touristen-Visa für Reisen in den Süden des Landes werden nur in Ausnahmefällen ausgestellt. Die Erteilung solcher Visa erfordern zusätzlich die Referenz eines vom algerischen Ministerium für Tourismus autorisierten algerischen Veranstalters.

Visumbedingungen

- Die Visa Regularien können sich abhängig der Nationalität des Reisenden unterscheiden.
- Reisende mit nicht deutscher Nationalität bitten wir die Visa Berater zu kontaktieren.

Visumgültigkeit

Das Visum ist ab dem Ausstellungsdatum gültig.

Bearbeitungszeiten

Mitteilung der konsularischen Vertretung von Algerien in Frankfurt:

- die Einreichung von Visumanträgen sowie die Abholung von visierten Pässen ist nur an einem Freitag möglich
- Antragsteller müssen mit einer Bearbeitungszeit von mindestens zwei Wochen rechnen

Medizinischer Hinweis

Verfolgen Sie das bewährte Motto: „peel it, cook it, boil it or leave it“ (schäl es, gar oder koch es, oder lass es sein), d.h. konsumieren Sie sauberes Essen und saubere Getränke.

Weitere medizinische Hinweise und wichtige Links finden Sie hier.

Informationen zu den Konsulargebühren

| max. Aufenthaltsdauer | Bearbeitungszeit in der Botschaft/Konsulat | Nettobetrag* |
|------------------------------|---|---------------------|
| n.a. | 14 Konsulararbeitstage | 60,00 € |

* In der Tabelle sind die Preise für deutsche Staatsbürger abgebildet. Für Gebühren für Nicht-Deutsche Staatsbürger bitten wir Sie uns zu kontaktieren. Die abgebildeten Preise sind Netto-Gebühren, eine Mehrwertsteuer wird bei Konsulargebühren nicht berechnet. Service Gebühren auch von möglichen Visa Antragsannahme Stellen werden zuzüglich berechnet.

Auftragserteilung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die Beauftragung der DVKG.

Informieren möchten wir Sie, dass der Zahlungsprozess mit dem Abschluss des Auftragsprozesses durchgeführt wird. Nachträglich vereinbarte Zusatzleistungen werden mit einer zweiten Rechnung zum Abschluss des Beantragungsprozesses fällig.

Ansprechpartner

Telefonisch erreichen Sie uns:

Montag - Freitag, 8.30 - 17.30 Uhr

- Tel. Berlin: 030 2576 4860, E-Mail: berlin@dvkg.de
- Tel. Hamburg: 040 328 905 440, E-Mail: hamburg@dvkg.de
- Tel. Frankfurt: 069 2400 6854, E-Mail: frankfurt@dvkg.de
- Tel. München: 089 998 209 030, E-Mail: muenchen@dvkg.de

Benötigte Dokumente

- Liquiditäts-, Einkommensnachweis: weitere Unterlagen lt. Visa Regularien möglich
- Scan des nationalen Personalausweises oder des Aufenthaltsausweises des Gastgebers und die Fotokopie des letzten Gases oder Stroms beizufügen.
- Zwei unterschriebene Visumanträge
- Reisepass
- Zwei Passfotos
- Reise-, Buchungsbestätigung(-en)
- Kopie der Krankenversicherungsbescheinigung
- Personalausweis oder Meldebescheinigung

_visaRequired

1

_visaInfo

Ja, Sie benötigen ein Visum für die Einreise. Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Beantragung Ihres Visums. Ja, Sie benötigen ein Visum für die Einreise. Gerne sind wir Ihnen behilflich bei der Beantragung Ihres Visums.

Sonstiges

<p>Sicherheitshinweis: Bitte beachten Sie, dass aktuell eine Teilreisewarnung des Auswärtigen Amtes für Algerien besteht. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice, Tel.-Nr. +49 30 18172000.</p>

<p>Sitten und Gebräuche: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Moralvorstellungen der einheimischen Bevölkerung: Tragen Sie keine kurzen Hosen (weder Frauen noch Männer) und keine kurzen Röcke. Vermeiden Sie ärmellose oder tief ausgeschnittene, figurbetonte Blusen/Hemden. Dies gilt auch für Männer. Ohnehin ist luftige, leichte und weite Kleidung ideal. Wer Algerien bereist, sollte stets bedenken, dass hier keine europäischen Maßstäbe angelegt werden können. Wir bitten Sie daher, Toleranz und Verständnis für die Lebensweise mitzubringen, um so Land und Leute besser kennen und verstehen zu lernen. Der Islam spielt im Leben jedes Moslems und auch der Tuareg eine bedeutende Rolle. Der Tagesablauf (u.a. Gebete), ja das ganze Leben wird von der Lehre Mohammeds bestimmt. Als Gast sollte man sich mit den Regeln und Riten der islamischen Gesellschaft vertraut machen und Gebräuche respektieren. Dringen Sie nicht als reicher Tourist in eine vollkommen fremde Welt ein, sondern bewegen Sie sich als bescheidener, interessierter Besucher. Vermeiden Sie Diskussionen über Religion und Politik. Sollte es dennoch zu einem diesbezüglichen Gespräch kommen, bleiben Sie auf jeden Fall zurückhaltend.</p>

<p>Wichtiger Hinweis: Sammeln und Mitnahme von steinzeitlichen Artefakten, wie Pfeilspitzen, Tonscherben und anderes (auch wenn die Dinge „einfach so herumliegen“), sowie Pflanzen, Steine, Sand u.ä. ist ausdrücklich verboten! Kontrollen bei der Ausreise sind sehr wahrscheinlich. Literaturhinweise: Wer sich näher mit den Wertvorstellungen, Geschichte und Tradition der Tuareg beschäftigen möchte, dem möchten wir folgendes hervorragende Buch ans Herz legen: KulturSchock Tuareg, Autor: Harald A. Friedl Reise Know How Verlag</p>

Ausrüstung

Unterlagen

- ▶ Reisepass (mit Kopie)
- plus Kopie vom Visum
- ▶ Hauser/Bergspechte-Reiseunterlagen „Meine Reise“

Bekleidung

- ▶ Sandalen / Crocs (Überlandfahrten, Unterkunft, Duschen etc.)
- ▶ Trekkingsocken

- ▶ T-Shirts

- ▶ Langarmhemden / -blusen
empfohlen wg. Sonnenschutz

- ▶ Schlafbekleidung

- ▶ Sonnenbrille

Sonstige Ausrüstung

- ▶ Gepäckstück flexibel (inkl. kleinem Schloss)

- ▶ Isolierschlafmatte

wer möchte als Ergänzung zur einfachen Schaumstoffmatte (ca LSF 25-30 4 cm), die gestellt wird. Diese wird auch beim Essen zum Sitzen benötigt

- ▶ Trekkinghandtuch (klein)

- ▶ Fotoausrüstung (inkl. Akku, Speicherkarten, etc.)

- ▶ Toilettenpapier (im Rucksack für unterwegs)

- ▶ Impfpass

- ▶ Bargeld

in Euro, kann z.B. in Algier getauscht werden

- ▶ Trekkingschuhe Kategorie A/B

- ▶ Socken

- ▶ Hose (lang)

oder Trekkingshose – unsere Empfehlung: eher Baumwoll- oder Leinenhosen!

- ▶ Kurzarmhemden / -blusen

ggf. gut wg. Nackenschutz (Sonne)

- ▶ Wärmeschicht (leichte Daunenjacke / Primaloft)

- ▶ Unterwäsche

- ▶ Funktionsunterwäsche (lang)

für die kühleren Monate Dezember bis Anfang März

- ▶ Sonnenschutz für den Kopf

(In der Wüste ist ein grosses Tuch, Chèche genannt, als Schutz vor Sonne und Staub praktikabler. Dies ist evtl. auch am 2.Tag käuflich, kann dann aber nicht vor dem Tragen gewaschen werden. Besser schon zuhause einen dünnen Stoff, ca. 3-4 m lang kaufen.)

- ▶ Jacke (wind- / wasserdichte, ideal: atmungsaktiv)

- ▶ Schlafsack bis 0° im Komfortbereich

(ggf. bis -5 oder -10°C falls Sie in den kühleren Monaten DEZ-FEB draußen ohne Zelt schlafen wollen.)

- ▶ Sonnencreme

- ▶ Lippenbalsam

mit LSF

- ▶ Waschsachen / Hygiene-Artikel

- ▶ Reisewecker

- ▶ Taschentücher, Feuchttücher

in ausreichender Menge, da kein Waschwasser vorhanden!

Empfehlung ca 3 Packungen je nach Größe.

▶ Feuerzeug
um Toilettenpapier zu verbrennen

▶ Trinkflasche / Trinksystem (mind. 1,5 l)
▶ Zwischenverpflegung (Trockenobst, Schokolade, Energieriegel, Teebeutel)

▶ Packsack (wasserdicht, zur Übersicht im Reisegepäck)
und als Staubschutz

▶ Ersatzbrille (in stoßfestem Etui)
▶ Elektrolytgetränke
nur falls Sie damit das Trinkwasser geschmacklich anreichern wollen

Technische Ausrüstung

▶ Tages- und Wanderrucksack 15 l

▶ Stirnlampe

▶ Teleskop-Wanderstöcke

- nur wer möchte

Notfallausrüstung

▶ Erste Hilfe Set (inkl. Pflaster, Tape, Desinfektion)
▶ Medikamente (wichtige persönliche Medizin im Handgepäck!)
▶ Hand-Desinfektionsmittel

▶ Reiseapotheke (Durchfall, Erkältung, etc.)
▶ Wasserentkeimungsmittel (z.B.: Micropur forte, mögl. Tablettenform)
▶ Mund-Nasen-Schutz

Reisetermine und Preise

| Von/Bis | Preis in € | Reiseleitung | Verfügbarkeit |
|---------------------|------------|---------------------|---------------|
| 2022 | | | |
| 21.10.22 – 06.11.22 | 3.095,00 € | Doris Minke | Buchbar |
| 11.11.22 – 27.11.22 | 3.095,00 € | Christian Zollner | Buchbar |
| 23.12.22 – 08.01.23 | 3.395,00 € | Hauser-Reiseleitung | Buchbar |

Wichtiger Hinweis: Aktuelles Reiseprogramm unter www.hauser-exkursionen.de im Tab „Reisejahr 2023“ – ggf. abweichend vom Reiseprogramm dieser Broschüre.

2023

| | | | |
|---------------------|------------|-------------------|---------|
| 03.03.23 – 19.03.23 | 3.095,00 € | Michi Markewitsch | Buchbar |
|---------------------|------------|-------------------|---------|

Teilnehmerzahl: 8 bis 15 Personen

Karte



